

# Das Fach Praktische Philosophie/ Philosophie am Gymnasium Rodenkirchen

„Habe Mut, dich deines Verstandes zu bedienen. Sapere aude!“ (Immanuel Kant)

Das Schulfach Philosophie / Praktische Philosophie bietet eine Herausforderung zur Diskussion über die Möglichkeiten und Grenzen des Denkens und vermittelt wichtige Kompetenzen auf der Suche nach einem besseren Verständnis von Individuum und Welt.

Im Unterschied zu anderen Schulen bietet das Gymnasium Rodenkirchen das Fach Praktische Philosophie bereits ab der Jahrgangsstufe fünf an. Ab der Jahrgangsstufe EF (Klasse 10) wird das Fach Praktische Philosophie zum Fach Philosophie und kann an unserer Schule immer auch als Abiturfach gewählt werden. Die philosophischen Fragen werden über den lebensweltlichen Ansatz hinaus in der Oberstufe auch mit Hilfe von klassischen Positionen aus der Philosophiegeschichte erörtert.

Das Fach Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I orientiert sich vor allem an den lebenspraktischen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Daher setzen sich die inhaltlichen Schwerpunkte des Unterrichts mit der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler auseinander. Der Unterricht bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit Werte und Normen unseres Zusammenlebens philosophisch zu hinterfragen und zu untersuchen. Dabei soll das Unterrichtsfach Praktische Philosophie „zur Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern [beitragen], die sie befähigen, die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertefragen auseinanderzusetzen, sie bei der Suche nach Antworten auf die Frage nach dem Sinn menschlicher Existenz anzuwenden und in einer demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dazu Empathiefähigkeit und gelangen zu einem Wert- und Selbstbewusstsein, das verantwortliches Handeln begründet. Im Unterricht sollen durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ideen, Wertvorstellungen und Normen Kriterien für deren Beurteilung erarbeitet und die eigene Reflexions- und Urteilsfähigkeit gefördert werden. Das Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen ist Grundlage für interkulturelle und intrakulturelle Toleranz und ermöglicht kognitive, emotionale und soziale Orientierungen (vgl. Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW, 2008, S.9).“

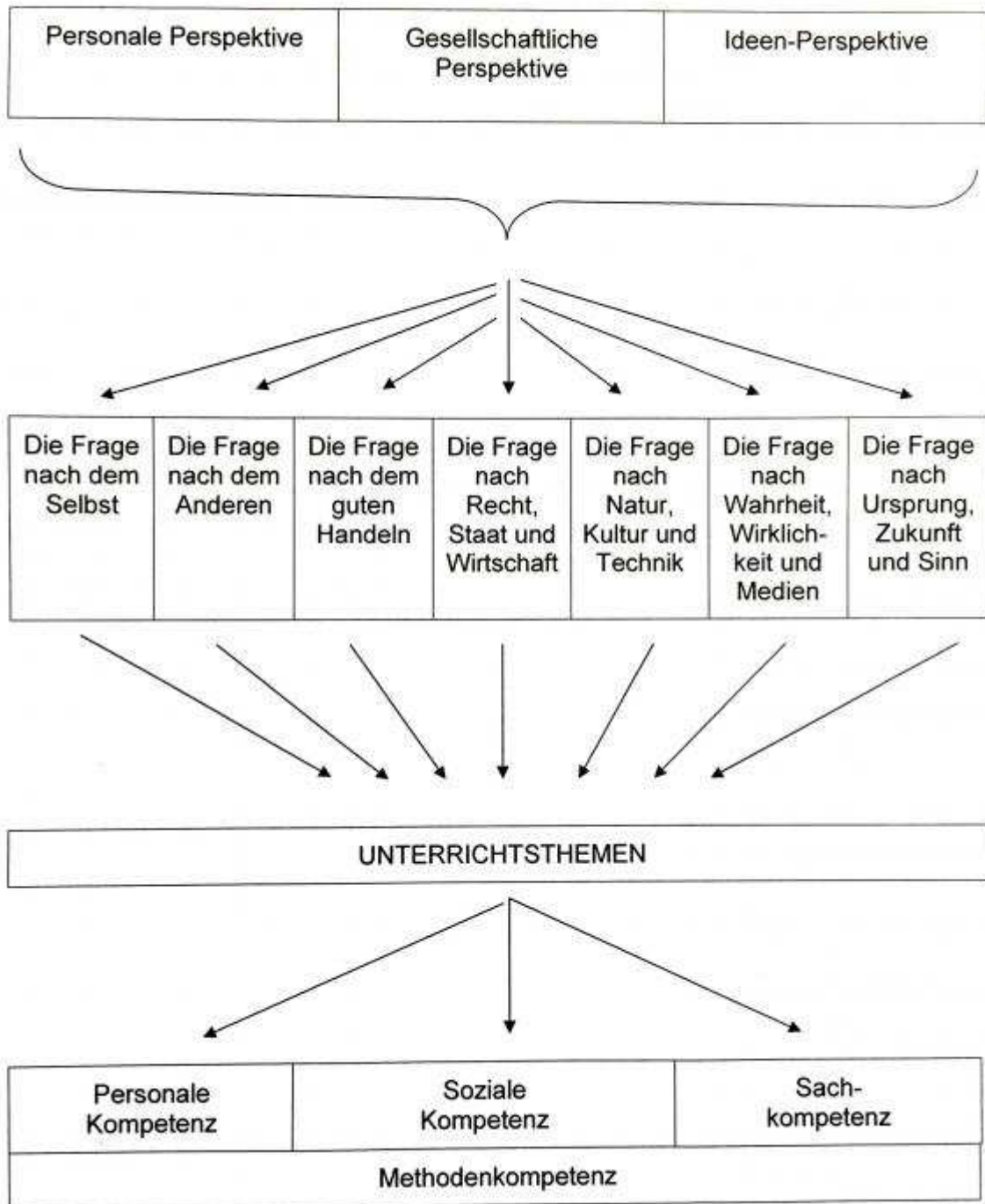
Mit Hilfe der drei didaktischen Perspektiven – der personalen, der gesellschaftlichen und der Ideen-Perspektive – werden die Grundlagen des menschlichen Lebens thematisiert und „Wege zur Klärung [...] des individuellen Selbst- und Weltverständnisses und des Selbst- und Weltverständnisses unserer Gesellschaft“ aufgezeigt (vgl. Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW, 2008, S.11).“

Die drei Perspektiven werden bezogen auf die verschiedenen Fragenkreise des Unterrichts, welche mit alters- und stufengerechten Schwerpunkten in den Jahrgangsstufen Klasse fünf bis neun, den inhaltlichen Schwerpunkt bilden. Dabei wird situationsabhängig qualitativ und quantitativ lernerorientiert binnendifferenziert. Die allgemeine Konzeption des Faches Philosophie impliziert personale, soziale und methodische Kompetenzen, die in ihrer Ausrichtung überfachlich sind. Da die Philosophie in ihren Untersuchungsgegenständen ebenso wie in ihren Methoden eine

Universalwissenschaft ist, bieten sich fächerübergreifende Fragestellungen bei einer Vielzahl von Themen an, über deren Vertiefung die Lehrkraft situationsabhängig entscheidet.

Folgendes Schaubild aus dem Kernlehrplan Praktische Philosophie NRW (S. 13) bildet die curriculare Übersicht ab:

### Curriculare Übersicht



**Personale Kompetenzen = PK**

- PK1: Die Schülerinnen und Schüler benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit.
- PK2: Die Schülerinnen und Schüler erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander.
- PK3: Die Schülerinnen und Schüler klassifizieren Handlungen als "vernünftig" und "unvernünftig" und erproben z. B. in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen.
- PK4: Die Schülerinnen und Schüler vertreten in Gesprächen eigenen Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber.
- PK5: Die Schülerinnen und Schüler erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen.
- PK6: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie.
- PK7: Die Schülerinnen und Schüler erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich.
- PK8: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander.

**Soziale Kompetenzen = SoK**

- SoK1: Die Schülerinnen und Schüler erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche, Meinungen von Personen ihres Lebens- und Alltagsraumes.
- SoK2: Die Schülerinnen und Schüler hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen.
- SoK3: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedenen Perspektiven und diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar
- SoK4: Die Schülerinnen und Schüler überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen.
- SoK5: Die Schülerinnen und Schüler erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, planen z.B. gemeinsam Projekte und führen diese durch.
- SoK6: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen.
- SoK7: Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse.
- SoK8: Die Schülerinnen und Schüler üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung.
- SoK9: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen.


**Sachkompetenzen = SaK**

- Sak1: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.
- Sak2: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien.
- Sak3: Die Schülerinnen und Schüler formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen.
- Sak4: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch.
- Sak5: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen mit besonderem Blick auf deren Voraussetzungen und Perspektiven
- Sak6: Die Schülerinnen und Schüler erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie.
- Sak7: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme.

**Methodenkompetenzen = MK**

- MK1: Die Schülerinnen und Schüler beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt.
- MK2: Die Schülerinnen und Schüler erschließen literarische Texte (und ggf. audiovisuelle Darstellungen) in ihrer ethischen und übrigen philosophischen Dimension.
- MK3: Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her.
- MK4: Die Schülerinnen und Schüler begründen Meinungen und Urteile.
- MK5: Die Schülerinnen und Schüler üben kontrafaktisches Denken ein.
- MK6: Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander.
- MK7: Die Schülerinnen und Schüler hören in Gesprächen einander zu und gehen auf einander ein.
- MK8: Die Schülerinnen und Schüler schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

Schulinternes Curriculum – G9		Klasse: 5		Fach: <u>Praktische Philosophie</u>	
Nr.	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien/ Medien/ Methoden/ Inhalte	
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 1,2,4,8</li> <li>• SoK 1</li> <li>• SaK 1</li> <li>• MK 4,7</li> </ul>	1 Die Frage nach dem Selbst	Ich und mein Leben – Wer bin ich?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Selbsteinschätzungs- Fremdeinschätzungsvergleichsbogen, Partnerinterview (eigenverantwortlich)</li> <li>- ggf. Autoportrait im Schuhkarton (Handlungsorientierung, Binnendifferenzierung)</li> <li>- ggf. Zeitkapselbrief</li> <li>- Stärkung der Individualität</li> </ul>	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 4</li> <li>• SoK 4</li> <li>• SaK 3</li> <li>• MK 4,7</li> </ul>	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Vom Anfang der Welt – Woher kommen wir?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Genesis 1-2 und naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien (ggf. fächerübergreifend mit den Naturwissenschaften)</li> </ul>	
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 3, 4, 5, 6</li> <li>• SoK 1,3</li> <li>• SaK 3,4</li> <li>• MK 2,3,4,7</li> </ul>	3 Die Frage nach dem guten Handeln	Gut und Böse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Arbeit mit Märchen (z.B. Hauff: Das kalte Herz) (Binnendifferenzierung, ggf. fächerübergreifend mit dem Deutschunterricht)</li> <li>- oder ggf. bibl. Erzählungen „Der Fall des Menschen“ (Gen 3) oder „Kain und Abel“ (Gen 4)</li> </ul>	
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 3,4,7</li> <li>• SoK 3,7,9</li> <li>• SaK 2,3,5</li> <li>• Mk 1,4,5,7</li> </ul>	6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	‚Schön‘ und ‚Hässlich‘	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion/ Reflexion des Einsatzes von modernen (digitalen) technischen Möglichkeiten zur Verschönerung (z.B. Photoshop, OPs) (Medienerziehung)</li> <li>- ggf. „Schneewittchen“, „Das hässliche Entlein“</li> </ul>	

Schulinternes Curriculum – G9		Klasse: <u>6</u>		Fach: <u>Praktische Philosophie</u>	
					
Nr.	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien/ Medien/ Methoden/ Inhalte	
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 2,3</li> <li>• SoK 2,8</li> <li>• SaK 4</li> <li>• MK 4,6,7</li> </ul>	2 Die Frage nach dem Anderen	Umgang mit Konflikten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Schopenhauer: Anekdote von den Stachelschweinen</li> <li>- ggf. LIONS-QUEST-Materialien</li> <li>- ggf. Rollenspiel (Perspektivwechsel durch Rollentausch)</li> <li>- ggf. Bezug zu Gewaltpräventionsprojekt (Jgst.6/8)</li> </ul>	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 6</li> <li>• SoK 6,9</li> <li>• SaK 1,3</li> <li>• MK 4,5,7</li> </ul>	4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Armut und Wohlstand  Regeln und Gesetze	<ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral</li> <li>- z.B. Gleichnis vom Weinberg (Bibel, ggf. fächerübergreifend zum Religionsunterricht)</li> <li>- ggf. Hinweis auf Schulordnung, ggf. Einbezug der Lions-quest-Materialien</li> </ul>	
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 3,7</li> <li>• SoK 5,7,9</li> <li>• SaK 1,3</li> <li>• MK 1,4,7,8</li> </ul>	5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Leben von und mit der Natur  Tiere als Mitlebewesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Hinweis auf Tierschutz-AG</li> </ul>	
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 3,5,6</li> <li>• SoK 1,3</li> <li>• SaK 3,4,7</li> <li>• MK 2,4,7</li> </ul>	3 Die Frage nach dem guten Handeln	ggf. Tierethik  Wahrhaftigkeit und Lüge	<ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Münchhausen Lügengeschichten</li> <li>- ggf. Gedankenexperimente zur Lügenproblematik</li> </ul>	
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 4</li> <li>• SoK 4</li> <li>• SaK 3</li> <li>• MK 4,7</li> </ul>	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Leben und Feste in Religionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Stationenlernen oder Freiarbeit</li> <li>- ggf. Recherche im SLZ</li> </ul>	

**Personale Kompetenzen = PK**

- PK1: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (z.B. in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck.
- PK2: Die Schülerinnen und Schüler artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen.
- PK3: Die Schülerinnen und Schüler erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung.
- PK4: Die Schülerinnen und Schüler bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen.
- PK5: Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive.
- PK6: Die Schülerinnen und Schüler stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen.
- PK7: Die Schülerinnen und Schüler treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung.
- PK8: Die Schülerinnen und Schüler erörtern Antworten der Religion und der Philosophie auf Fragen nach einem sinnerfüllten Leben.

**Soziale Kompetenzen = SoK**

- SoK1: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft.
- SoK2: Die Schülerinnen und Schüler denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive.
- SoK3: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um
- SoK4: Die Schülerinnen und Schüler erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt.
- SoK5: Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz
- SoK6: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet.
- SoK7: Die Schülerinnen und Schüler lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.


**Sachkompetenzen = SaK**


- SaK1: Die Schülerinnen und Schüler erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
- SaK2: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken.
- SaK3: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.
- SaK4: Die Schülerinnen und Schüler erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
- SaK5: Die Schülerinnen und Schüler begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
- SaK6: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu.
- SaK7: Die Schülerinnen und Schüler reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.
- SaK8: Die Schülerinnen und Schüler nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.


**Methodenkompetenzen = MK**


- MK1: Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung.
- MK2: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten philosophische Gedanken und Texte.
- MK3: Die Schülerinnen und Schüler erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht.
- MK4: Die Schülerinnen und Schüler erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche
- MK5: Die Schülerinnen und Schüler führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch.
- MK6: Die Schülerinnen und Schüler analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie.
- MK7: Die Schülerinnen und Schüler führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne sokratischen Philosophierens
- MK8: Die Schülerinnen und Schüler verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.



Schulinternes Curriculum – G9		Klasse: <u>7</u>		Fach: <u>Praktische Philosophie</u>	
Nr.	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien/ Medien/ Methoden/ Inhalte	
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 2,3</li> <li>• SoK 5</li> <li>• SaK 5</li> <li>• MK 6,7</li> </ul>	1 Die Frage nach dem Selbst	Gefühl und Verstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Erich Fried: Es ist wie es ist (auch: Song von Mia oder Mark Forster „Bauch und Kopf“), Bezug zu Projekt „Liebe, Partnerschaft, Sexualität“ (Jgst.6/8)</li> <li>- Einführung von Begriffen (z.B. Verstand, Rationalität, ...)</li> <li>- Entscheidung und Gewissen, ggf. Freud</li> </ul>	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 1,6</li> <li>• SoK 1,2,3</li> <li>• SaK 1,3,7,8</li> <li>• MK 1, 6</li> </ul>	2 Die Frage nach dem Anderen	Leben in der Gemeinschaft Vielfalt und Diversität (KLP: Begegnung mit dem ‚Fremden‘) Interkulturalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Reflexion der Situation von Geflüchteten/ Menschen mit Behinderungen, ggf. Projekt/ Exkursion (außerschulische Lernorte)</li> <li>- ggf. Bezug zu Schulprojekt „Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt“ (Jgst.9)</li> <li>- z.B. Gedankenexperiment: Was wäre, wenn alle gleich wären? ‚Normalin‘: Was ist `normal`? Gibt es eine Norm für das Menschsein?</li> </ul>	
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P 2,5,6</li> <li>• SoK 1,6,7</li> <li>• SaK 1,2,5</li> <li>• MK 5</li> </ul>	3 Die Frage nach dem guten Handeln	Gewalt und Aggression	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Internetrecherche – Daten und Fakten – im SLZ</li> <li>- z.B. arbeitsteilige Projektarbeit/ Präsentationen/ eigenverantwortliches Arbeiten/ Diskussion: Ist aggressives Verhalten eher angeboren oder anerzogen? Inwiefern können PC-Spiele zu vermehrter Gewalt/ Aggression führen? Sollten Waffen (z.B. in den USA) verboten werden? (Binnendifferenzierung)</li> <li>→ ggf. Bezug zu Streitschlichtungsprojekt an Schule, Bezug zu Projekt „Cybermobbing“ (Jgst 7), Bezug zu Gewaltpräventionsprojekten /Selbstbehauptungstraining</li> </ul>	
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P 4,7</li> <li>• SoK 4,7</li> <li>• SaK 1</li> <li>• MK 4</li> </ul>	6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Virtualität und Schein	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage: Reflexion des eigenen Medienverhaltens → Medienerziehung</li> <li>- Bezug zu Projekten zur Suchtprävention (z.B. Jgst. 7)</li> </ul>	

Schulinternes Curriculum – G9		Klasse: <u>8</u>		Fach: <u>Praktische Philosophie</u>	
Nr.	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien/ Medien/ Methoden/ Inhalte	
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P1,2,3</li> <li>• SoK 5</li> <li>• SaK 5</li> <li>• MK 2,7</li> </ul>	2 Die Frage nach dem Anderen	Freundschaft, Liebe, Partnerschaft Schule ohne Homophobie – Schule der Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Montaigne: Über die Freundschaft</li> <li>- ggf. Aristoteles: Nikomachische Ethik, Buch 8</li> <li>- ggf. Rensch. Die Konstitution der Moralität (Sieben Merkmale der Freundschaft)</li> <li>- ggf. Verwendung der Unterrichtsmaterialien aus dem Ordner „Schule ohne Homophobie“</li> </ul>	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P 3,4</li> <li>• SoK 3,6,7</li> <li>• SaK 4</li> <li>• MK,3</li> </ul>	4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Recht und Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Einführung verschiedener Maßstäbe/ Begriffe zur Gerechtigkeit (ggf. Gleichheit, Bedürfnisorientierung, Leistungsgerechtigkeit, Verfahrensgerechtigkeit; Chancengleichheit)</li> <li>- ggf. justitia (Bildimpuls)</li> <li>- ggf. fächerübergreifende Bezüge zu Politik/ Sozialwissenschaften</li> </ul>	
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 4</li> <li>• SoK 5, 6</li> <li>• SaK 2</li> <li>• MK 1</li> </ul>	5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Technik - Nutzen und Risiko	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. in Anknüpfung an das Thema Vielfalt und Diversität (7) Diskussion gentechnischer Fragen</li> <li>- ggf. Nutzen und Risiken der Kernenergie → Bezug zu Physik (Jgst 9)</li> </ul>	
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 8</li> <li>• SoK 3</li> <li>• SaK 3</li> <li>• MK 2, 7</li> </ul>	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Glück und Sinn des Lebens  Sehnsucht und Sucht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ggf. Hectors Reise; ggf. Lebenswege (ggf. zeichnerische Umsetzung; Brief an mich selbst)</li> <li>- ggf. LIONS-QUEST-Materialien; Bezug zur Suchtprävention (ggf. Materialien aus dem Koffer zur Suchtprävention)</li> <li>- Identitätsstärkung (3-beiniger Hocker des Selbstvertrauens)</li> </ul>	

Schulinternes Curriculum – G9		Klasse: <u>9</u>		Fach: <u>Praktische Philosophie</u>	
Nr.	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien/ Medien/ Methoden/ Inhalte	
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 5,7</li> <li>• SoK 7</li> <li>• SaK 1,4, 8</li> <li>• MK 5,6,8</li> </ul>	3 Die Frage nach dem guten Handeln	Freiheit und Unfreiheit und Freiheit und Verantwortung	- OHNE: Sartre, Freud (→ Q1)	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 3,4</li> <li>• SoK 3</li> <li>• SaK 3,4,8</li> <li>• MK5,8</li> </ul>	2 Die Frage nach dem Anderen	Interkulturalität	- Schule der Vielfalt, Schule ohne Rassismus, versteckte Rassismen, Reflexion eigener kultureller Selbstverständlichkeiten, OHNE: Kulturrelativismus versus Universalismus (→ EF)	
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 4</li> <li>• SoK 1,2</li> <li>• SaK 6</li> <li>• MK 1,2,3</li> </ul>	6 Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Quellen der Erkenntnis ,wahr‘ und ;falsch‘	- z.B. Anekdote von den Blinden und dem Elefanten, Problematisierung von Wahrheit und Perspektivierung von Weltsicht - ggf. Einführung in erkenntnistheoretische Grundbegriffe, Wahrheitstheorien	
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 8</li> <li>• SoK 1,3</li> <li>• SaK 7,8</li> <li>• MK 2,6</li> </ul>	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Ethische Grundsätze und Sinnperspektiven in verschiedenen Religionen und Weltanschauungen Menschen- und Gottesbilder	- Ggf. Begriffe: Theismus, Deismus, Atheismus, Agnostizismus, Naturwissenschaften und Glaube	
	MK 2, 3, 4	Themenübergreifend: Einführung in das Fach Philosophie als Oberstufenunterricht u.a. durch schrittweises Erarbeiten auch von längeren philosophischen Texten, ggf. Einführung der PLATO-Methode etc.			

Schulinternes Curriculum – G9		Klasse: <u>10</u>		Fach: <u>Praktische Philosophie</u>	
Nr.	Kompetenzerwartungen	Fragenkreis	Unterrichtsinhalt	besondere Materialien/ Medien/ Methoden/ Inhalte	
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 5,7</li> <li>• SoK 7</li> <li>• SaK 1,4, 8</li> <li>• MK 5,6,8</li> </ul>	1 Die Frage nach dem Selbst	Leib-Seele-Problem	- Das ICH- Körper oder Geist? Psychosomatik	
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 3,4</li> <li>• SoK 3</li> <li>• SaK 3,4,8</li> <li>•MK5,8</li> </ul>	4 Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Arbeits- und Wirtschaftswelt  Utopien und ihre politische Funktion	- z.B. Unterschied zw. Preis und Wert von Arbeit (z.B. Hans-Werner Sinn, ggf. Bezug zur Ökologie) - Arbeit: Beruf oder Berufung? - ggf. Rückbezug zum Betriebspraktikum im 2. HJ Kl.9 - ggf. Marx (Arbeit als Entfremdung)	
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 4</li> <li>• SoK 1,2</li> <li>• SaK 6</li> <li>• MK 1,2,3</li> </ul>	5 Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Wissenschaft und Verantwortung	- Hans Jonas, Umweltethik - Human Enhancement (z.B. PID, Keimbahntherapie, Medikamente, Gentechnik/ Designerbabys, ...) , ggf. Film Gattaca, Blueprint	
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PK 8</li> <li>• SoK 1,3</li> <li>• SaK 7,8</li> <li>• MK 2,6</li> </ul>	7 Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Sterben und Tod		
	MK 2, 3, 4	Themenübergreifend: Einführung in das Fach Philosophie als Oberstufenunterricht u.a. durch schrittweises Erarbeiten auch von längeren philosophischen Texten, ggf. Einführung der PLATO-Methode etc.			